KANTON AARGAU

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (EG BewG)

Vom 23. Juni 1987 (Stand 1. Juli 2024)

Der Grosse Rat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 9, 15 und 36 des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983 [1)],

beschliesst:

§ 1 Kantonaler Bewilligungsgrund; Hauptwohnung

[1] Der Erwerb eines Grundstückes durch Personen im Ausland wird bewilligt, wenn die erwerbende natürliche Person das entsprechende Grundstück als Hauptwohnung benützen wird. Die Bewilligung gilt für den Ort ihres rechtmässigen und tatsächlichen Wohnsitzes, solange dieser andauert (Art. 9 Abs. 1 lit. b BewG).

§ 2 Rechtsmittelinstanz

[1] Kantonale Beschwerdeinstanz gemäss Art. 15 Abs. 1 lit. c BewG ist das Verwaltungsgericht.

§ 3 Kantonale Ausführungsbestimmungen

[1] Der Regierungsrat legt die übrige Behördenorganisation durch Verordnung fest. *****

§ 4 Inkrafttreten

[1] Dieses Gesetz wird nach der Annahme durch das Volk und nach der Genehmigung durch den Bundesrat vom Regierungsrat in Kraft gesetzt. Es ist in der Gesetzessammlung zu publizieren.

1) SR 211.412.41

***** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Aarau, den 23. Juni 1987

Präsident des Grossen Rates
WÜRGLER

Staatsschreiber
i.V. SALM

Angenommen in der Volksabstimmung vom 6. Dezember 1987.
Vom Bundesrat genehmigt am 2. Dezember 1987.
Inkrafttreten: 1. Januar 1988 [2)]

[2)] RRB vom 7. Dezember 1987 (AGS Bd. 12 S. 494).

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
23.06.1987	01.01.1988	Erlass	Erstfassung	Bd. 12 S. 493
19.09.2023	01.07.2024	§ 3 Abs. 1	geändert	2024/04-01

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	23.06.1987	01.01.1988	Erstfassung	Bd. 12 S. 493
§ 3 Abs. 1	19.09.2023	01.07.2024	geändert	2024/04-01